Hochschule für Musik Würzburg
university of music

Modulhandbuch

für den Masterstudiengang

Elementare Musikpädagogik/

Inklusive Musikpädagogik/

Community Music

Abschluss: M. Mus.

120 Credit Points

gemäß § 7 Abs. 2 BayStudAkkV vom 01.08.2025

(Stand: 01.10.2026, Rösch/Forster/D. Ruck/Deserno/Bánffy-Hall/Lahoud)

Inhaltsverzeichnis

1. Verzeichnis der Abkürzungen 3

2. Allgemeine Hinweise 3

3. Modulbeschreibungen 4

3.1 Kerncurriculum 4

Grundlagen und Lehrpraxis der Inklusiven Musikpädagogik (GLIM) 4

Grundlagen und Lehrpraxis der Community Music (GLCM) 5

Genrearbeit: Theorie und Praxis I (GATP I) 7

Genrearbeit: Theorie und Praxis II (GATP II) 9

Grundlagen der EMP I: Methodik/Didaktik 11

Grundlagen der EMP II: Stimme und Körper 13

Unterrichtspraxis EMP I 14

Unterrichtspraxis EMP II 15

Wahlpflichtmodul EMP 16

Berufsvorbereitung (BVB) 17

FINE/Masterprojekt 18

3.2. Wahlpflichtmodul 20

Wahlmodul (WM) 20

1. Verzeichnis der Abkürzungen

ASPO Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Musik Würzburg

CP Credit Points nach dem European Credit Transfer System

E Einzelunterricht (künstlerischer E: 1 SWS ≙ 60 Minuten)

G Gruppenunterricht (künstlerischer G: 1 SWS ≙ 60 Minuten, weiterer G: 1 SWS ≙ 45 Minuten = 1 akademische Unterrichtsstunde)

k. A. keine Angaben (möglich)

n. V. nach Vereinbarung

PA Projektarbeit

SWS Semesterwochenstunden (≙ Präsenzzeit)

S Seminar

SsB Studiengangspezifische Bestimmungen

Ü Übung

V Vorlesung

[...] Empfohlenes Semester

2. Allgemeine Hinweise

Die Inhalte beziehen sich auf die SsB in der Form ihrer jeweils aktuellen amtlichen Bekanntmachung. Das Modulhandbuch besitzt keine Rechtsverbindlichkeit. Weitere Informationen zum Studium sind der ASPO zu entnehmen.

3. Modulbeschreibungen

3.1 Kerncurriculum

Modulbezeichnung			**Modulcode**			
Grundlagen und Lehrpraxis der Inklusiven Musikpädagogik (GLIM)						
Verwendbarkeit für den Abschluss			**Verwendbarkeit für den Studiengang**			
Master of Music			b) Inklusive Musikpädagogik/Community Music c) Elementare Musikpädagogik/Inklusive Musikpädagogik/Community Music d) Vokale Musizierpraxis/Inklusive Musikpädagogik/Community Music			
Fachgruppe			**Modulbeauftragte**			
Fachgruppe Instrumental-/Vokalpädagogik/ Elementare Musikpädagogik			Studienkommission für die Masterstudiengänge und die Meisterklasse (STUKO Master)			
Moduldauer	**Empfohlenes Studiensemester**	**Sprache**	**Turnus** (Häufigkeit des Angebots)		**SWS**	**CP**
2 Semester	Je nach Angebotsturnus 1.-2. oder 3.-4.	Deutsch	Beginn: Wintersemester		4	14
Lehr-/Lerninhalt			**Lehr-/Lernformen**	**Min.**	**SWS**	**CP**
Basisseminar Grundlagen der Inklusiven Musikpädagogik			S	90	2	8
Lehrpraxis mit Modellklassen			Ü	120	2	6

Angestrebte Lernergebnisse

Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Ziele erreicht:

- Sie haben Theorien und Methoden der Inklusiven Musikpädagogik erworben, können diese diskutieren, reflektieren, in Kontexte einordnen sowie in der Praxis anwenden.
- Sie haben Erfahrungen über und Einblicke in das Berufsfeld inklusiver Musikpädagogik gewonnen.

Studieninhalte

1. Basisseminar Grundlagen der Inklusiven Musikpädagogik:
Die Studierenden erhalten eine Übersicht über geistige, körperliche und psychische Beeinträchtigungen. Sie beschäftigen sich mit der historischen Entwicklung und dem aktuellen Forschungsstand der Inklusion sowie mit den wissenschaftlichen Grundlagen der inklusiven Musikpädagogik.
2. Lehrpraxis mit Modellklassen:
Durch Hospitationen und Lehrversuche im inklusiven musikpädagogischen Arbeitsfeld mit unterschiedlichen Zielgruppen, ergänzt durch Reflexionen (individuell und in der Gruppe), erweitern die Studierenden ihr methodisches Können und wenden didaktisches Wissen an. Die Studierenden erleben eine Haltung, die jedem Menschen, unabhängig von seinen physisch-psychischen Voraussetzungen das aktive Musizieren in der Gruppe ermöglicht.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Klausur
Empfohlenes Prüfungssemester	Je nach Angebotsturnus im 2. oder 4. Studiensemester
Prüfungsumfang	90 Minuten
Prüfungsgegenstände	Eine Auswahl aus den Themenbereichen: z. B. geistige, körperliche, psychische Beeinträchtigungen, historischer Überblick, aktueller Forschungsstand, wissenschaftliche Grundlagen, Theorien zu Gruppenprozessen und Methoden zum Umgang mit Gruppen, gesellschaftspolitische Kontexte und Diskurse, u. a.
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	b: 18, c und d: 12
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			**Modulcode**			
Grundlagen und Lehrpraxis der Community Music (GLCM)						
Verwendbarkeit für den Abschluss			**Verwendbarkeit für den Studiengang**			
Master of Music			b) Inklusive Musikpädagogik/Community Music c) Elementare Musikpädagogik/Inklusive Musikpädagogik/Community Music d) Vokale Musizierpraxis/Inklusive Musikpädagogik/Community Music			
Fachgruppe			**Modulbeauftragte**			
Fachgruppe Instrumental-/Vokalpädagogik/ Elementare Musikpädagogik			Studienkommission für die Masterstudiengänge und die Meisterklasse (STUKO Master)			
Moduldauer	**Empfohlenes Studiensemester**	**Sprache**	**Turnus** (Häufigkeit des Angebots)		**SWS**	**CP**
2 Semester	Je nach Angebotsturnus 1.-2. oder 3.-4.	Deutsch	Beginn: Wintersemester		4	14
Lehr-/Lerninhalt			**Lehr-/Lernformen**	**Min.**	**SWS**	**CP**
Basisseminar Grundlagen der Community Music			S	90	2	8
Lehrpraxis in Lerngruppe/ Modellklasse Community Music			Ü	120	2	6

Angestrebte Lernergebnisse	
Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Ziele erreicht: • Sie sind in der Lage, Community Music Projekte in unterschiedlichen Kontexten zu planen und kritisch zu reflektieren. • Sie können Theorien und Ansätze der Community Music definieren und anwenden. • Sie können über Kenntnisse über die Grundlagen der Community Music und die historische Entwicklung des Bereichs vorweisen. • Sie haben bereits damit begonnen ihre eigene Praxis als Community Musician zu planen. • Sie beginnen eigene Projekte durchzuführen. • Sie haben praktische Erfahrungen und erste Einblicke in das Berufsfeld gewonnen.	
Studieninhalte	
1. Basisseminar Grundlagen der Community Music: Die Studierenden erwerben das Wissen zu den theoretischen und künstlerischen Grundlagen der Community Music und erhalten einen Überblick über die historische Entwicklung der Community Music und den aktuellen internationalen Forschungsstand des Feldes. Sie erlangen spezifische Kenntnisse zu künstlerisch-pädagogischen Ansätzen der Community Music. 2. Lehrpraxis in Lerngruppe/Modellklasse Community Music: Die Studierenden lernen die konzeptionelle Planung eines eigenen Community Music Projektes und entwickeln ihr persönliches Profil als Community Musician. Durch Lehrversuche im Seminar, Hospitationen und Lehrversuche im Arbeitsfeld der Community Music mit unterschiedlichen Zielgruppen, ergänzt durch Reflexionen (individuell und in der Gruppe), erweitern die Studierenden ihr methodisches Können und wenden didaktisches Wissen an.	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Klausur
Empfohlenes Prüfungssemester	Je nach Angebotsturnus im 2. oder 4. Studiensemester
Prüfungsumfang	90 Minuten
Prüfungsgegenstände	Eine Auswahl aus den Themenbereichen: z. B. Grundlagen der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik, historische Entwicklung, gesellschaftspolitische Kontexte und Diskurse, u. a.
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	b: 18, c und d: 12
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Genrearbeit: Theorie und Praxis I (GATP I)						
Verwendbarkeit für den Abschluss			**Verwendbarkeit für den Studiengang**			
Master of Music			b) Inklusive Musikpädagogik/Community Music c) Elementare Musikpädagogik/Inklusive Musikpädagogik/Community Music d) Vokale Musizierpraxis/Inklusive Musikpädagogik/Community Music			
Fachgruppe			**Modulbeauftragte**			
Fachgruppe Instrumental-/Vokalpädagogik/ Elementare Musikpädagogik			Studienkommission für die Masterstudiengänge und die Meisterklasse (STUKO Master)			
Moduldauer	**Empfohlenes Studiensemester**	**Sprache**	**Turnus** (Häufigkeit des Angebots)		**SWS**	**CP**
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Beginn: Wintersemester		3	14
Lehr-/Lerninhalt			**Lehr-/Lernformen**	**Min.**	**SWS**	**CP**
Seminar Genrearbeit: Musikalische Praxis in Vielfalt I			S	90	2	6
Musizierpraxis verschiedener Genres (je nach Angebot und Wahl)			Ü	60	1	8

Angestrebte Lernergebnisse

Grundlagen: Wahrnehmen - Erkunden - Teilhaben

1. Unterschiedliche musikalische Ausdrucks- und Praxisformen erkundet, praktisch erfahren und als Ressource für gemeinsames musikalisches Handeln angewendet.
2. Unterschiedliche Formen von Aufmerksamkeit, Kommunikation und musikalischer Beteiligung wahrgenommen und deren Bedeutung für gemeinsame musikalische Beteiligung reflektiert.
3. Durch aktives Zuhören, musikalisches Reagieren, Improvisieren und Initiieren an gemeinsamen musikalischen Prozessen in und außerhalb der Hochschule mitgewirkt.
4. Den Wechsel zwischen individueller Initiative und kollektivem Handeln in heterogenen Gruppen erprobt.
5. Grundlagen musikalischer Synchronisation und erste Bedingungen für gemeinsame Flow Erfahrungen in heterogenen Gruppen erkannt und mitgestaltet.
6. Unterschiedliche Bedingungen von Sicherheit, Vertrauen, Zugehörigkeit und gegenseitiger Responsivität in musikalischen Gruppenprozessen wahrgenommen und deren Bedeutung für Group Flow reflektiert.
7. In offenen und unvorhersehbaren musikalischen Situationen flexibel reagiert, unterschiedliche musikalische Impulse aufgenommen und in den gemeinsamen Prozess eingebracht.

Eigene Vorstellungen von musikalischer Kompetenz, Beteiligung und angemessenen musikalischen Verhalten hinterfragt und die Bedeutung von Anerkennung, Zugehörigkeit und gleichberechtigter Teilhabe für gemeinsame musikalische Praxis reflektiert.

Studieninhalte

Musikalische Vielfalt und gemeinsame Praxis

1. Erkundung unterschiedlicher musikalischer Ausdrucks- und Praxisformen als Formen menschlicher musikalischer Kreativität.
2. Auseinandersetzung mit musikalischen Genres und Stilen als historisch und sozial entstandenen Orientierungssystemen.
3. Praktische Ausübung, Variation und Transformation musikalischen Materials.
4. Musikalische Vielfalt als Ressource für gemeinsames musikalisches Handeln.

Focus Diversity

1. Unterschiedliche Formen von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Kommunikation und Beteiligung.
2. Neurodiverse Perspektiven auf musikalische Wahrnehmung und gemeinschaftliches Handeln.
3. Reflexion normativer Vorstellungen von Aufmerksamkeit, musikalischer Kompetenz und angemessener Beteiligung.
4. Musikalische Situationen, in denen unterschiedliche Formen der Beteiligung nebeneinander bestehen können.

Dynamik Mindset

1. Musikalisches Handeln in offenen, veränderlichen und ungewöhnlichen Situationen.
2. Improvisation und situatives Handeln.
3. Entwicklung von Flexibilität und Responsivität in gemeinsamen musikalischen Prozessen.

Group Flow

1. Grundlagen gemeinsamer vielfältige Aufmerksamkeit und musikalischer Synchronisation.
2. Bedingungen von Sicherheit, Vertrauen und Verbindung.
3. Verhältnis von individueller Initiative und kollektivem musikalischem Handeln.
4. Erste Erfahrungen mit Group Flow in heterogenen Gruppen.

Community Music und kulturelle Teilhabe

1. Gemeinsame musikalische Praxis als Form kultureller Teilhabe.
2. Musik als Raum für Begegnung, Zugehörigkeit und gemeinsames Handeln.
3. Erste Auseinandersetzung mit kultureller Demokratie.
4. Fragen von Zugang, Anerkennung, Beteiligung und Entscheidungsmöglichkeit in musikalischen Gruppen.
5. Musik nicht nur als Gegenstand des Lernens, sondern als soziale und kulturelle Praxis.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Lehrprobe
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Studiensemester

Prüfungsumfang	ca. 20 Minuten
Prüfungsgegenstände	Musizierpraxis verschiedener Genres
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	b: 18, c und d: 12
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			**Modulcode**			
Genrearbeit: Theorie und Praxis II (GATP II)						
Verwendbarkeit für den Abschluss			**Verwendbarkeit für den Studiengang**			
Master of Music			b) Inklusive Musikpädagogik/Community Music c) Elementare Musikpädagogik/Inklusive Musikpädagogik/Community Music d) Vokale Musizierpraxis/Inklusive Musikpädagogik/Community Music			
Fachgruppe			**Modulbeauftragte**			
Fachgruppe Instrumental-/Vokalpädagogik/ Elementare Musikpädagogik			Studienkommission für die Masterstudiengänge und die Meisterklasse (STUKO Master)			
Moduldauer	**Empfohlenes Studiensemester**	**Sprache**	**Turnus** (Häufigkeit des Angebots)		**SWS**	**CP**
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Beginn: Wintersemester		3	14
Lehr-/Lerninhalt			**Lehr-/Lernformen**	**Min.**	**SWS**	**CP**
Seminar Genrearbeit: Musikalische Praxis in Vielfalt II			S	90	2	6
Übung Genrearbeit			Ü	60	1	8

Angestrebte Lernergebnisse

Vertiefung: Gestalten – Synchronisieren – Verändern

1. Musikalisches Material und unterschiedliche musikalische Praxisformen eigenständig ausgewählt, miteinander in Beziehung gesetzt, transformiert und in gemeinsamen musikalischen Prozessen eingesetzt.
2. Heterogene musikalische Gruppenprozesse eigenständig initiiert, gestaltet und situativ weiterentwickelt.
3. Musikalische Synchronisation als dynamischen Prozess zwischen individuellen und kollektiven Ausdrucksformen bewusst gestaltet und gemeinsame Orientierung ermöglicht, ohne individuelle Unterschiede zu nivellieren.
4. Bedingungen für Group Flow gezielt hergestellt, wahrgenommen, verändert und weiterentwickelt.

5. Musikalische Situationen so konzipiert und angepasst, dass unterschiedliche Formen von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Kommunikation und Beteiligung innerhalb eines gemeinsamen musikalischen Prozesses gleichzeitig möglich werden.
6. Neurodiverse Perspektiven als Impulse für die Weiterentwicklung eigener Vorstellungen von Gemeinschaft, Aufmerksamkeit, Kommunikation und musikalischer Beteiligung einzubeziehen und bestehende normative Handlungsmuster kritisch zu überprüfen.
7. Musikalische Gruppenprozesse hinsichtlich ihrer Bedingungen von Anerkennung, Zugehörigkeit, Teilhabe, Macht und Entscheidungsmöglichkeiten analysiert und daraus Konsequenzen für das eigene künstlerisch pädagogische Handeln abgeleitet.
8. Komplexe künstlerisch-pädagogische Prozesse dokumentiert, analysiert und die daraus hervorgehenden Entscheidungen fachlich begründet sowie eigene Formate für Community Music entwickelt.

Studieninhalte

Musikalische Praxis in Vielfalt

1. Eigenständige Auswahl, Kombination, Transformation und Kontextualisierung unterschiedlicher musikalischer Praxisformen.
2. Entwicklung eigener musikalischer Materialien und Formen.
3. Künstlerische Gestaltung jenseits starrer Genre- und Stilzuordnungen.
4. Verbindung unterschiedlicher musikalischer Ausdrucksweisen in gemeinsamen Prozessen.

Focus Diversity und neurodiverse Perspektiven

1. Vertiefung unterschiedlicher Formen von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Kommunikation und Beteiligung.
2. Auseinandersetzung mit Neurodiversität als Perspektive auf Gemeinschaft und gemeinsames Handeln.
3. Reflexion und Weiterentwicklung normativer Vorstellungen von Aufmerksamkeit, Kommunikation, Kompetenz und Beteiligung.
4. Gestaltung musikalischer Räume, in denen unterschiedliche Wahrnehmungs- und Ausdrucksweisen als Ausgangspunkt für neue Formen gemeinsamer Praxis genutzt werden.
5. Frage nach Möglichkeiten, Gemeinschaft anders zu erleben, zuzulassen und zu denken.

Dynamic Mindset

1. Konzeption und Leitung offener musikalischer Prozesse.
2. Umgang mit Unvorhersehbarkeit als künstlerischem Gestaltungsmittel.
3. Situative Veränderung von Regeln, Rollen, Strukturen und musikalischen Entscheidungen.
4. Entwicklung von Handlungsspielräumen für spontane individuelle und kollektive Impulse.

Group Flow und musikalische Synchronisation

1. Bewusste Gestaltung gemeinsamer Aufmerksamkeit und musikalischer Synchronisation
2. Verhältnis von individueller Differenz und kollektiver Orientierung
3. Entwicklung von Bedingungen für Sicherheit, Vertrauen, Responsivität und Group Flow
4. Gestaltung gemeinsamer musikalischer Prozesse, ohne Unterschiede zu vereinheitlichen

Community Music, kulturelle Demokratie und gesellschaftliche Teilhabe

1. Community Music als künstlerische und gesellschaftliche Praxis.
2. Kulturelle Teilhabe und kulturelle Demokratie.
3. Menschen als aktive Gestaltende kultureller Praxis.

4. Fragen von Zugang, Macht, Repräsentation, Anerkennung und Entscheidung in musikalischen Gemeinschaften. 5. Verhältnis von individueller Ausdrucksfähigkeit, gemeinsamer Verantwortung und kollektiver Gestaltung. 6. Musikalische Praxis als Raum gesellschaftlicher Begegnung und Teilhabe. 7. Möglichkeiten und Grenzen musikalischer Praxis im Hinblick auf Zugehörigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt. 8. Reflexion der eigenen Rolle zwischen musikalischer Leitung, Moderation, Teilnehmenden und Community.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Lehrprobe
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Studiensemester
Prüfungsumfang	ca. 20 Minuten
Prüfungsgegenstände	Musizierpraxis verschiedener Genres
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	b: 18, c und d: 12
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			**Modulcode**			
Grundlagen der EMP I: Methodik/Didaktik						
Verwendbarkeit für den Abschluss			**Verwendbarkeit für den Studiengang**			
Master of Music			a) Elementare Musikpädagogik/Vokale Musizierpraxis c) Elementare Musikpädagogik/Inklusive Musikpädagogik/Community Music			
Fachgruppe			**Modulbeauftragte**			
Fachgruppe Instrumental-/Vokalpädagogik/ Elementare Musikpädagogik			Studienkommission für die Masterstudiengänge und die Meisterklasse (STUKO Master)			
Moduldauer	**Empfohlenes Studiensemester**	**Sprache**	**Turnus** (Häufigkeit des Angebots)		**SWS**	**CP**
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Beginn: Wintersemester		2-4	12
Lehr-/Lerninhalt			**Lehr-/Lernformen**	**Min.**	**SWS**	**CP**
Künstlerische Praxis (Klassenstunde) [3. und 4. Semester]			G	120	2	4

Didaktik der EMP	S	90	2	8

Angestrebte Lernergebnisse

Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, grundlegende Inhalte und Methoden der Elementaren Musikpädagogik, wie sie ihr künftiges Berufsfeld erfordert, anzuwenden. Dieses bezieht sich insbesondere auf künstlerisch-kreative Fertigkeiten in den Bereichen Singen und Sprechen, Bewegen und Tanzen und Musizieren mit EMP-spezifischen Instrumenten.

Mit Abschluss des Moduls besitzen Studierende ein Grundverständnis der Didaktik der EMP, das sie als Musikpädagogen/Musikpädagoginnen in die Lage versetzt, mit Angeboten der Elementaren Musikpädagogik Menschen im sozialen Kontext der Gruppe individuelle musikalische und bewegungsorientierte Erfahrungen zu ermöglichen.

Studieninhalte

1. Gruppenunterricht [3. und 4. Semester]:
Die Studierenden erweitern auf der Basis ihrer individuellen Voraussetzungen ihre künstlerisch-pädagogischen Fertigkeiten im Elementaren Musizieren. Sie erwerben ein grundlegendes Repertoire in den Bereichen Bewegung, Tanz, Körperbildung, Rhythmus, Percussion, Ensemble. Schwerpunkte sind: Pflege der natürlichen Sing- und Sprechstimme, Körperkoordination, Body-Percussion, Spielweisen der gängigen Perkussions- und Stabspielinstrumente sowie Ensemblemusizieren mit EMP-spezifischen Ausdrucksmitteln.
2. Seminar:
Die Studierenden entwickeln ein Grundverständnis für die Inhalte und Methoden des Elementaren Musizierens. Sie erhalten Einsicht in grundsätzliche Strukturen des Unterrichtsaufbaus der EMP und beleuchten didaktische Komponenten. Ihre Wahrnehmung für gruppendynamische Prozesse wird sensibilisiert.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Klausur
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Studiensemester
Prüfungsumfang	60 Minuten
Prüfungsgegenstände	Didaktik: Elementar-musikpädagogisches Wissen systematisch wiedergeben
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	a: 18, c: 12
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Grundlagen der EMP II: Stimme und Körper						
Verwendbarkeit für den Abschluss			**Verwendbarkeit für den Studiengang**			
Master of Music			a) Elementare Musikpädagogik/Vokale Musizierpraxis c) Elementare Musikpädagogik/Inklusive Musikpädagogik/Community Music			
Fachgruppe			**Modulbeauftragte**			
Fachgruppe Instrumental-/Vokalpädagogik/ Elementare Musikpädagogik			Studienkommission für die Masterstudiengänge und die Meisterklasse (STUKO Master)			
Moduldauer	**Empfohlenes Studiensemester**	**Sprache**	**Turnus** (Häufigkeit des Angebots)		**SWS**	**CP**
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Beginn: Wintersemester		2-1	8
Lehr-/Lerninhalt			**Lehr-/Lernformen**	**Min.**	**SWS**	**CP**
Bewegen und Musizieren (BKT, RPE, Rhythmik, Stimmbildung)			S	120/ 60	2/1	8

Angestrebte Lernergebnisse

Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, weiterführende Inhalte und Methoden der Elementaren Musikpädagogik ihres künftigen Berufsfelds selbständig zu planen und anzuwenden. Dieses bezieht sich insbesondere auf künstlerisch-kreative Fertigkeiten in den Bereichen Singen und Sprechen, Bewegen und Tanzen und Musizieren mit EMP-spezifischen Instrumenten.

Studieninhalte

Die Studierenden erweitern ihre im Modul Grundlagen der EMP I erworbenen künstlerisch-pädagogischen Fertigkeiten im Elementaren Musizieren und ihr Repertoire an künstlerischen Gestaltungsmöglichkeiten in den Bereichen Bewegung, Tanz, Körperbildung, Rhythmus, Percussion und Ensemble. Schwerpunkte sind: Pflege der natürlichen Sing- und Sprechstimme, Body-Percussion, Körperkoordination, Spielweisen der gängigen Perkussions- und Stabspielinstrumente sowie Ensemblemusizieren mit EMP-spezifischen Ausdrucksmitteln.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Erfüllen der Präsenzpflicht
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Testate
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Studiensemester
Prüfungsumfang	-
Prüfungsgegenstände	-
Bewertung (Noten)	- (bestanden oder nicht bestanden)
Gewichtung (Anteil in %)	-

Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			**Modulcode**			
Unterrichtspraxis EMP I						
Verwendbarkeit für den Abschluss			**Verwendbarkeit für den Studiengang**			
Master of Music			a) Elementare Musikpädagogik/Vokale Musizierpraxis c) Elementare Musikpädagogik/Inklusive Musikpädagogik/Community Music			
Fachgruppe			**Modulbeauftragte**			
Fachgruppe Instrumental-/Vokalpädagogik/ Elementare Musikpädagogik			Studienkommission für die Masterstudiengänge und die Meisterklasse (STUKO Master)			
Moduldauer	**Empfohlenes Studiensemester**	**Sprache**	**Turnus** (Häufigkeit des Angebots)		**SWS**	**CP**
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Beginn: Wintersemester		2	6
Lehr-/Lerninhalt			**Lehr-/Lernformen**	**Min.**	**SWS**	**CP**
Lehrpraxis mit Modellklasse (z. B. Grundschule, Förderschule, Instrumentenkarusell, Seniorenheim, Eltern-Kind-Gruppe, MFE)			G	120	2	6

Angestrebte Lernergebnisse
Studierende haben einen grundlegenden Einblick in die Inhalte und Methoden der Arbeit mit ausgewählten Zielgruppen erlangt. Sie können die erworbenen Methoden, Fertigkeiten und Techniken auf ihre ersten Lehrversuche übertragen.
Studieninhalte
Durch Hospitationen und eigene Lehrversuche mit unterschiedlichen Zielgruppen erweitern die Studierenden ihr methodisches Können und wenden didaktisches Wissen an. Die Studierenden belegen je nach persönlichem Interesse und eigener Schwerpunktsetzung Modellklassen aus dem Angebot der Hochschule. Die Lehrveranstaltungen finden mit Modellklassen ausfolgenden Bereichen statt: Grundschule, Förderschule, Instrumentenkarussell, Eltern-Kind-Gruppen, Seniorenheim und Elementare Musikpraxis für vier- bis sechsjährige Kinder.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Lehrprobe
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Studiensemester
Prüfungsumfang	a: 45-75 Minuten, c: ca. 60 Minuten

Prüfungsgegenstände	Schriftlicher Stundenentwurf, Lehrprobe und Reflexionsgespräch in einer EMP-Modellklasse z. B. Grundschule mit Schwerpunkt Stimme oder Percussion, Instrumentenkarussell, Erwachsene, Eltern-Kind-Musizieren, Elementare Musikpraxis mit vier- bis sechsjährigen Kindern
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	a: 18, c:12
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			**Modulcode**			
Unterrichtspraxis EMP II						
Verwendbarkeit für den Abschluss			**Verwendbarkeit für den Studiengang**			
Master of Music			a) Elementare Musikpädagogik/Vokale Musizierpraxis c) Elementare Musikpädagogik/Inklusive Musikpädagogik/Community Music			
Fachgruppe			**Modulbeauftragte**			
Fachgruppe Instrumental-/Vokalpädagogik/ Elementare Musikpädagogik			Studienkommission für die Masterstudiengänge und die Meisterklasse (STUKO Master)			
Moduldauer	**Empfohlenes Studiensemester**	**Sprache**	**Turnus** (Häufigkeit des Angebots)		**SWS**	**CP**
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Beginn: Wintersemester		2	6
Lehr-/Lerninhalt			**Lehr-/Lernformen**	**Min.**	**SWS**	**CP**
Lehrpraxis mit Modellklasse (z. B. Grundschule, Förderschule, Instrumentenkarusell, Seniorenheim, Eltern-Kind-Gruppe, MFE)			G	120	2	6
Angestrebte Lernergebnisse						
Studierende haben weitere Einblicke in die Inhalte und Methoden der Arbeit mit ausgewählten Zielgruppen erlangt. Sie können die erworbenen Methoden, Fertigkeiten und Techniken auf die Planung und Durchführung von Unterricht in Bereichen des Elementaren Musizierens übertragen.						
Studieninhalte						
Lehrpraxis mit Modellklassen: Durch Hospitationen und eigene Lehrversuche mit unterschiedlichen Zielgruppen vertiefen die Studierenden ihr methodisches Können und wenden didaktisches Wissen an.						

Die Lehrveranstaltungen finden mit Modellklassen ausfolgenden Bereichen statt: Grundschule, Förderschule, Instrumentenkarussell, Eltern-Kind-Gruppen, Seniorenheim und Elementare Musikpraxis mit vier- bis sechsjährigen Kindern. Die Studierenden belegen je nach persönlichem Interesse und eigener Schwerpunktsetzung Modellklassen aus dem Angebot der Hochschule.	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Lehrprobe
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Studiensemester
Prüfungsumfang	a: 45-75 Minuten, c: ca. 60 Minuten
Prüfungsgegenstände	Schriftlicher Stundenentwurf, Lehrprobe und Reflexionsgespräch in einer EMP-Modellklasse z. B. Grundschule mit Schwerpunkt Stimme oder Percussion, Instrumentenkarussell, Erwachsene, Eltern-Kind-Musizieren, Elementare Musikpraxis mit vier- bis sechsjährigen Kindern
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	a: 18, c: 12
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			**Modulcode**			
Wahlpflichtmodul EMP						
Verwendbarkeit für den Abschluss			**Verwendbarkeit für den Studiengang**			
Master of Music			a) Elementare Musikpädagogik/Vokale Musizierpraxis c) Elementare Musikpädagogik/Inklusive Musikpädagogik/Community Music			
Fachgruppe			**Modulbeauftragte**			
Fachgruppe Instrumental-/Vokalpädagogik/ Elementare Musikpädagogik			Studienkommission für die Masterstudiengänge und die Meisterklasse (STUKO Master)			
Moduldauer	**Empfohlenes Studiensemester**	**Sprache**	**Turnus** (Häufigkeit des Angebots)		**SWS**	**CP**
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Beginn: Wintersemester		2	8
Lehr-/Lerninhalt			**Lehr-/Lernformen**	**Min.**	**SWS**	**CP**
z. B. Lehrveranstaltungen zur Vertiefung von "Bewegen und Musizieren" (BKT, RPE, Rhythmik, Stimmbildung)			S	120	2	8

Angestrebte Lernergebnisse
Die Studierenden haben je nach eigener Schwerpunktsetzung ihre Kenntnisse und Fertigkeiten aus den Bereichen des Elementaren Musizierens erweitert und vertieft.
Studieninhalte
Die Studierenden besuchen je nach eigener Schwerpunktsetzung und in Abhängigkeit vom Unterrichtsangebot Lehrveranstaltungen aus allen Bereichen der EMP.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Erfüllen der Präsenzpflicht
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Testate
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Studiensemester
Prüfungsumfang	-
Prüfungsgegenstände	-
Bewertung (Noten)	- (bestanden oder nicht bestanden)
Gewichtung (Anteil in %)	-
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			**Modulcode**			
Berufsvorbereitung (BVB)						
Verwendbarkeit für den Abschluss			**Verwendbarkeit für den Studiengang**			
Master of Music			b) Inklusive Musikpädagogik/Community Music c) Elementare Musikpädagogik/Inklusive Musikpädagogik/Community Music d) Vokale Musizierpraxis/Inklusive Musikpädagogik/Community Music			
Fachgruppe			**Modulbeauftragte**			
Fachgruppe Instrumental-/Vokalpädagogik/ Elementare Musikpädagogik u. a.			Studienkommission für die Masterstudiengänge und die Meisterklasse (STUKO Master)			
Moduldauer	**Empfohlenes Studiensemester**	**Sprache**	**Turnus** (Häufigkeit des Angebots)		**SWS**	**CP**
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Beginn: Wintersemester		2	4
Lehr-/Lerninhalt			**Lehr-/Lernformen**	**Min.**	**SWS**	**CP**
Selbst- und Projektmanagement (präsent/ hybrid/online)			S/V	45	1	4
Angestrebte Lernergebnisse						

Die Studierenden sind befähigt, sich im Berufsalltag eigenständig zu präsentieren, zu bewerben, Anträge für künstlerisch-pädagogische Projekte zu stellen und sie haben einen Überblick über das spezifische Berufsfeld gewonnen.
Studieninhalte
Mit dem Modul „Berufsvorbereitung“ werden die Studierenden auf die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen des angestrebten Berufsfelds vorbereitet, ggf. durch Angebote des Career Centers der HfM. Folgende Inhalte werden vermittelt: z. B. Selbst- und Projektmanagement, Arbeitsrecht, Datenschutz, Fundraising, Antragsstellung und Werbung.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	unbenotete Lernstandserhebung gemäß ASPO
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Studiensemester
Prüfungsumfang	Abhängig von der gewählten Lernstandserhebung; in Absprache mit der prüfenden Lehrperson
Prüfungsgegenstände	Frei wählbar aus den Modulinhalten in Rücksprache mit den betreffenden Lehrpersonen
Bewertung (Noten)	- (bestanden oder nicht bestanden)
Gewichtung (Anteil in %)	-
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			**Modulcode**		
FINE/Masterprojekt					
Verwendbarkeit für den Abschluss			**Verwendbarkeit für den Studiengang**		
Master of Music			a) Elementare Musikpädagogik/Vokale Musizierpraxis b) Inklusive Musikpädagogik/Community Music c) Elementare Musikpädagogik/Inklusive Musikpädagogik/Community Music d) Vokale Musizierpraxis/Inklusive Musikpädagogik/Community Music		
Fachgruppe			**Modulbeauftragte**		
Fachgruppe Instrumental-/Vokalpädagogik/ Elementare Musikpädagogik			Studienkommission für die Masterstudiengänge und die Meisterklasse (STUKO Master)		
Moduldauer	**Empfohlenes Studiensemester**	**Sprache**	**Turnus** (Häufigkeit des Angebots)	**SWS**	**CP**
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Beginn: Wintersemester	1	16

Lehr-/Lerninhalt	Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Begleitseminar/Kolloquium zum Masterprojekt (präsent/hybrid/online)	S	45	1	16

Lernergebnisse des Moduls
Die Studierenden haben berufsrelevante Kompetenzen im Bereich Projektplanung und -gestaltung, die Befähigung zur schriftlichen Reflexion und zusätzliches, vertieftes theoretisches und methodisches Hintergrundwissen im gewählten Schwerpunkt für das Masterprojekt erworben und wenden diese Kompetenzen an.
Lehr-/Lerninhalte
Die Studierenden präsentieren mit Abschluss des Moduls ein Masterprojekts mit eigenständiger Planung, Durchführung und Reflexion sowie schriftlicher Dokumentation. Es findet ein Begleitseminar statt und es kann eine individuelle Betreuung mit Einzelberatung nach Vereinbarung in Anspruch genommen werden.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Masterarbeit
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Studiensemester
Prüfungsumfang	60-80 Seiten
Prüfungsgegenstände	Planung, Durchführung und Reflexion eines Masterprojektes inklusive einer Dokumentation in Form einer schriftlichen Masterarbeit
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	28
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

3.2 Wahlpflichtmodul

Im Masterstudiengang „Elementare Musikpädagogik/Inklusive Musikpädagogik/Community Music“ mit 120 CP ist ein Wahlmodul aus dem Angebot für Masterstudiengänge der HfM 4 CP zu belegen.

<table>
<tr><th colspan="3">Modulbezeichnung</th><th colspan="4">Modulcode</th></tr>
<tr><td colspan="3">Wahlmodul (WM)</td><td colspan="4"></td></tr>
<tr><th colspan="3">Verwendbarkeit für den Abschluss</th><th colspan="4">Verwendbarkeit für den Studiengang</th></tr>
<tr><td colspan="3">Master of Music</td><td colspan="4">Masterstudiengänge der HfM</td></tr>
<tr><th colspan="3">Fachgruppe</th><th colspan="4">Modulbeauftragte</th></tr>
<tr><td colspan="3">Verschiedene</td><td colspan="4">Studienkommission für die Masterstudiengänge und die Meisterklasse (STUKO Master)</td></tr>
<tr><th>Moduldauer</th><th>Empfohlenes Studiensemester</th><th>Sprache</th><th colspan="2">Turnus
(Häufigkeit des Angebots)</th><th>SWS</th><th>CP</th></tr>
<tr><td>2 Semester</td><td>1.-2.</td><td>Deutsch</td><td colspan="2">Beginn: Wintersemester</td><td>k. A.</td><td>4</td></tr>
<tr><th colspan="3">Lehr-/Lerninhalt</th><th>Lehr-/Lernformen</th><th>Min.</th><th>SWS</th><th>CP</th></tr>
<tr><td colspan="3">Ensemblepraxis, Musikwissenschaft, Ah hoc, Studium Generale, Praxis Digitale Medien, etc.</td><td>k. A.</td><td>k. A.</td><td>k. A.</td><td>4</td></tr>
<tr><th colspan="7">Angestrebte Lernergebnisse</th></tr>
<tr><td colspan="7">Die Studierenden haben zusätzliche Kompetenzen bzw. Kenntnisse durch das Belegen von frei wählbaren Lehrveranstaltungen bzw. Wahlmodulen erworben. Mögliche Lernergebnisse:
1. Spezialisierung und Vertiefung
• Expertenwissen aufbauen: Vertiefung in ein spezifisches Fachgebiet, das im Pflichtcurriculum nur oberflächlich behandelt wird.
• Karrierefokus setzen: Ausrichtung des Studiums auf ein bestimmtes Berufsfeld.
2. Interdisziplinarität
• Perspektiven erweitern: Kennenlernen von Denkweisen und Methoden anderer Fachbereiche
• Verknüpfungen herstellen: Verbesserung der Fähigkeit, die eigenen Kompetenzen mit anderen Fachrichtungen sinnvoll und fruchtbar zu verbinden.
3. Individuelle Profilbildung (Soft Skills & Praxis)
• Eigene Interessen verfolgen: Förderung der persönlichen Stärken und Neigungen.
• Praxis- und Methodenkompetenz: Erwerb praktischer Kompetenzen, wie z. B. Fremdsprachen, Projektmanagement oder Präsentationstechniken.</td></tr>
<tr><th colspan="7">Studieninhalte</th></tr>
<tr><td colspan="7">Für das Wahlmodul soll aus dem Wahlmodulangebot für die revidierten Masterstudiengänge der HfM ausgewählt werden. Es können auch einzelne Lehrveranstaltungen selbständig zu einem Wahlmodul</td></tr>
</table>

zusammengestellt werden, in Rücksprache mit den prüfenden Lehrpersonen, insbesondere Ensembleprojekte (z. B. Hochschulchor, Hochschulorchester, BigBand). Beispiele für selbst zusammengestellte Wahlmodule: Ad hoc“ erfolgt z. B. durch selbstentwickelte künstlerische, künstlerisch-pädagogische oder pädagogische Projekte oder die Teilnahme an wissenschaftlichen Weiterbildungsangeboten. „Studium Generale“ kann durch den Besuch von Lehrveranstaltungen sowohl an der Hochschule für Musik als auch im Rahmen eines von der jeweiligen Hochschule zu genehmigenden Gaststudiums an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt und der Universität Würzburg wahrgenommen werden. Die Belegung erfolgt in Absprache mit den jeweils Lehrenden. Das Erreichen des Qualifikationsziels wird durch einen unbenoteten Leistungsnachweis nachgewiesen.	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß ASPO
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Unbenoteter Leistungsnachweis; Ensembleprojekte: Testate
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Studiensemester
Prüfungsumfang	Abhängig vom gewählten Leistungsnachweis; in Absprache mit der prüfenden Lehrperson
Prüfungsgegenstände	Frei wählbar aus den Modulinhalten in Rücksprache mit der betreffenden Lehrperson
Bewertung (Noten)	- (bestanden oder nicht bestanden)
Gewichtung (Anteil in %)	-
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)